

Geschenkgutschein Kelsterbach

Fragen des Magistrats aus der Sitzung vom 18.8.20.

1. Genauer Ablauf der Zahlungsabwicklung

Das Einlösen und Aufladen von Gutscheinen funktioniert über einen auf die Karten aufgedruckten, individuellen QR-Code. Dazu loggt sich ein Mitarbeiter eines Teilnehmers zunächst mit seinen Zugangsdaten als sogenannte „Kasse“

(1) am Laptop, PC, PC-Kasse oder mobilen Endgerät mittels Browser auf der Webseite kasse.stadtguthaben.de oder

(2) mit einem mobilen Endgerät in der „Stadtguthaben Kassen-App“

ein. Anschließend kann er den QR-Code entweder scannen (mobiles Endgerät oder USB-Scanner für Laptop/PC-Kasse) oder den ebenfalls auf der Karte aufgedruckten numerischen Code manuell eingeben. Über eine SSL-gesicherte Verbindung wird der Code an den Stadtguthaben-Server geschickt und der Server gibt den entsprechenden Guthabenstand zurück, der dann im Endgerät des Mitarbeiters dargestellt wird. Nun kann eine Abbuchung oder Aufladung ausgeführt werden. Wichtig: eine Abbuchung oder Aufladung erfolgt nur in Form eines Datenbankeintrags im Stadtguthaben-Software-System und nicht als tatsächliche Bankkontentransaktion.

Die Zahlungen laufen über ein dann einzurichtendes Konto bei der Stadt Kelsterbach. Die Stadt Kelsterbach schließt einen Vertrag mit der Fa. Stadtguthaben, in dem Sie sich verpflichtet, die anfallenden Gebühren an Stadtguthaben weiterzuleiten. Bei den Gebühren handelt es sich einmal um 2,9 Prozent des Umsatzes mit eingelösten Geschenkgutscheinen. Des Weiteren fallen ein Euro je Transaktion und Mitarbeiter an bei den Unternehmen, die den Gutschein für den steuerfreien Sachbezug bis 44 € nutzen.

2. Wie lange ist der Gutschein gültig?

Der Gutschein verliert nach drei Jahren seine Gültigkeit und der Betrag fällt an die Stadt Kelsterbach.

3. Wie viele Ausgabestellen sind möglich?

Vier bis sechs Verkaufsstellen wären lt. Stadtguthaben für eine Stadt der Größe Kelsterbachs sinnvoll. Theoretisch sind unendlich viele Verkaufsstellen möglich.